

Tagesordnung 1 Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 18.05.2004

Fragen an den Ausschuss

Protokollnotiz Nr. 0080

Eine Bürgerin beklagt die hohen Bordsteine an Radwegen. Beim Queren von Straßen sei sie als Radfaherin gezwungen, ihre Fahrt zu drosseln bzw. abzusteigen.

Stadtrat Prof. Dr. Pös: Dies könne, wenn überhaupt, nur für alte Radwege gelten. Die neuen Radwege würden entsprechend dem geltenden Recht angelegt.

Die Fragestellerin wird gebeten, ihre Beobachtungen in einer Liste einzureichen.

Auf Frage eines Bürgers, was „maßvolle Verdichtung“ konkret bedeute, erklärt Stadtrat Prof. Dr. Pös, dass sich diese Frage nicht pauschal beantworten lasse. In jedem Fall müsse eine Prüfung des Einzelfalles erfolgen. Eine Rolle spiele z. B. die vorgesehene Nutzung und das Umfeld.

Stadtv. Guntrum: Zu diesem Thema sei bereits eine öffentliche Veranstaltung geplant.

Zur Frage eines Bürgers, ob an Erhaltungssatzungen für einheitliche Siedlungen (z. B. der Nass. Siedlungsgesellschaft) gedacht sei, teilt Stadtrat Prof. Dr. Pös mit, dass zur Zeit Stadtbildanalysen erstellt würden. Welche Konsequenzen daraus zu ziehen seien, sei noch offen.

Die Nachfrage, ob Festsetzungen eines Bebauungsplanes Einfluss auf angrenzende, nicht geplante Gebiete (§ 34 BauGB) haben könnten, wird vom Leiter des Bauaufsichtsamtes bejaht. Dies gelte für unmittelbar angrenzende Gebiete; dort könnten bei der Beurteilung einer Maßnahme nach § 34 BauGB die Grundstücke im beplanten Bereich herangezogen werden.

Zum möglichen Ausbau des Stadions an der Berliner Straße, erhält der Fragesteller die Auskunft, dass dem Ausschuss noch keine Vorlage zugegangen sei.

Wiesbaden, .05.2004

Kessler
Vorsitzender